

Fotos: js



**ALLES KOMMT MIT:** Der Rhein-Spree-Express bei der Beladung.

Unterwegs steuert er das Krefelder Container-Terminal (KCT) sowie das im vergangenen Jahr neu eröffnete Terminal der Firma Talke in Hürth Kalscheuren an. Über den reinen Schienentransport hinaus bieten Talke und die Behala individuelle Lösungen für die Containervor- und -nachläufe an.

So ist der Rhein-Spree-Express beispielsweise über Bargeverbindungen ab Krefeld auch an die Seehäfen Rotterdam und Antwerpen angebunden. Logistische Mehrwert-Dienstleistungen wie Lagerung und Umschlag runden das Angebot der beiden Kooperationspartner ab. Zu den ersten Nutzern der neuen Zugverbindung gehört die Logistic-Group Rothschild mit ihrem Kunden Gerolsteiner Brunnen. Sie wickeln künftig die Warendistribution für den Raum Berlin sowie die Rückführung des Leergutes



**ANGEBOT  
ZUM UMSSTIEG:**  
Der Zug spart rund  
400 Lkw pro Woche.